Stadt Bitterfeld-Wolfen
Rathausplatz 1
06766 Bitterfeld-Wolfen

Sitzungsni ederschrift

Der Stadtentwicklungs-, Bau- und Vergabeausschuss führte seine 31. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung am Mittwoch, dem 14.07.2021 in Bitterfeld-Wolfen, Ortsteil Stadt Wolfen, Rathausplatz 1, Rathaus, Ratssaal von 18:00 Uhr bis 20:13 Uhr durch.

Teilnehmerliste

stimmbe rechtigt:

Vorsitz

André Krillwitz

Mitglied

Henning Dornack
Dr. Joachim Gülland
Dieter Krillwitz
Hans-Jürgen Präßler
Peter Schenk
Dr. Horst Sendner
Enrico Stammer

Mitarbeiter der Verwaltung

Gudrun Becker
Stefan Hermann
Joachim Teichmann
Thomas Guffler
Markus Rönnike

AL Haupt- und Personalamt
AL für Stadtentwicklung und Strukturwandel
AL für Bildung/Kultur/Soziales
SBL Hoch-/Tiefbau
SBL Stadtplanung/GIS

Gäste

Daniel Backes
Heike Gellert
Gloria Sparfeld
Imre Starke

Stadtrat
Stadtwerke Bitterfeld-Wolfen
Gloria Sparfeld Stadtplaner und Ingenieure H. Höfner
Ortsbürgermeister Reuden an der Fuhne

abwesend:

Mitglied

Hans-Christian Quilitzsch

Die Mitglieder waren durch Einladung auf Mittwoch, den 14.07.2021, unter Mitteilung der Tagesordnung geladen worden.

Zeit, Ort und Tagesordnung der Sitzung waren öffentlich bekanntgegeben worden.

Bestätigte Tagesordnung:

1	Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder und der Beschlussfähigkeit	
2	Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung	
3	Abstimmung über die Niederschrift der letzten Sitzung vom 23.06.2021	
4	Einwohnerfragestunde	
5	1. Änderung und Teilaufhebung Bebauungsplan 04/95 "Dorfanger Siebenhausen", Ortsteil Bobbau, Abwägungs- und Satzungsbeschluss BE: Amt für Stadtentwicklung und Strukturwandel	Beschlussantrag 114-2021
6	11. Änderung des Flächennutzungsplans der Stadt Bitterfeld-Wolfen, Abwägung 1. Entwurf sowie Billigung und Auslegung 2. Entwurf BE: Amt für Stadtentwicklung und Strukturwandel Gloria Sparfeld Stadtplaner und Ingenieure H. Höfner	Beschlussantrag 048-2021
7	2. Änderung der Bebauungspläne "Sonnena llee-West", Ortsteil Rödgen und Erweiterung Teilbereiche "Sonnena llee-Mitte", Ortsteil Thalheim; Abwägungsbeschluss 3. Entwurf BE: Amt für Stadtentwicklung und Strukturwandel Gloria Sparfeld Stadtplaner und Ingenieure H. Höfner	Beschlussantrag 099-2021
8	2. Änderung Bebauungsplan "Sonnena llee-West", Ortsteil Rödgen; Billigung 4. Entwurf und Auslegungsbeschluss BE: Amt für Stadtentwicklung und Strukturwandel	Beschlussantrag 110-2021
9	Bebauungsplan der Innenentwicklung 10-2020wo "Wohngebiet Am Wasserturm", Ortsteil Stadt Wolfen; Abwägungs- und Satzungsbeschluss BE: Amt für Stadtentwicklung und Strukturwandel	Beschlussantrag 112-2021
10	Bebauungsplan der Innenentwicklung (§ 13a BauGB) 07-2020wo "Einzelhandel am Krondorfer Kreisel" (vorher: "Warenhaus am Krondorfer Kreisel") im Ortsteil Stadt Wolfen, Abwägungs- und Satzungsbeschluss BE: Amt für Stadtentwicklung und Strukturwandel	Beschlussantrag 115-2021
11	Bebauungsplan 04-2021btf "Friedensstraße Nord II", Ortsteil Stadt Bitterfeld, Aufstellungsbeschluss BE: Amt für Stadtentwicklung und Strukturwandel	Beschlussantrag 117-2021
12	EU-Umgebungslärmrichtlinie, Lärmkartierung 4. Stufe: Beitritt zum Rahmenvertrag zwischen dem Land Sachsen-Anhalt und dem Städte- und Gemeindebund Sachsen-Anhalt (SGSA) BE: Amt für Stadtentwicklung und Strukturwandel	Beschlussantrag 125-2021
13	Informationen aus der Baugesuchsrunde vom 14.07.2021 BE: Amt für Stadtentwicklung und Strukturwandel	
14	Aktueller Baubericht	
15	Mitteilungen, Berichte, Anfragen	
16	Schließung des öffentlichen Teils	

<p>zu 1</p>	<p>Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder und der Beschlussfähigkeit</p>	
	<p>Der Ausschussvorsitzende, eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden. Er fragt, ob es Einwände zur Ordnungsmäßigkeit der Einberufung gibt. Da dies nicht der Fall ist, stellt er die Ordnungsmäßigkeit der Einberufung sowie die Beschlussfähigkeit mit 6 stimmberechtigten Mitgliedern fest.</p>	
<p>zu 2</p>	<p>Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung</p> <p>Es erfolgen keine Wortmeldungen. Die Tagesordnung wird wie vorliegend bestätigt.</p> <p style="text-align: right;">einstimmig beschlossen</p>	<p>Ja 6 Nein 0 Enthaltung 0</p>
<p>zu 3</p>	<p>Abstimmung über die Niederschrift der letzten Sitzung vom 23.06.2021</p> <p>Ausschussmitglied Präblier möchte wissen, ob in der Grundschule Holzweißig die Elektroarbeiten schon erfolgt sind. Bei der Vergabe zum Gewerk Heizung, die am 23.06.2021 im StaBVA besprochen wurde, ist ihm auch nichts bekannt.</p> <ul style="list-style-type: none"> ➔ <i>Los 3- Heizung, Lüftung, Sanitär am 11.08.2021 im StaBVA</i> ➔ <i>Los 4 Elektro beauftragt im Juni 2021</i> <p>Ausschussmitglied Dr. Sendner möchte zu TOP 16 wissen, welche Straßen die Ausschreibung der Planungsleistung betreffen und ob es dafür schon eine zeitliche Einordnung gibt.</p> <ul style="list-style-type: none"> ➔ <i>Wie von den Mitgliedern des StaBVA in der letzten Sitzung angeregt, versucht der SB Hoch-/Tiefbau die Planungen für „In den Pusseln“ und „Steinstückenweg“ auszuschreiben, zu beauftragen und gegebenenfalls Anfang 2022 eine gemeinsame Ausschreibung für die Realisierung für alle drei Straßen durchzuführen.</i> <p>Der Ausschussvorsitzende geht davon aus wenn die Entwurfsplanung auf dem aktuellen Stand ist, gibt es auch eine neue Kostenschätzung.</p> <ul style="list-style-type: none"> ➔ <i>Die Kostenaufstellung ist Teil der Leistungsphase 3.</i> <p>Ausschussmitglied Krillwitz, D möchte wissen, ob die Fördermittel für die Brücke über die B100 genehmigt sind und das Feuerwehrgebäude in Bitterfeld durchfinanziert und abgesichert ist?</p> <ul style="list-style-type: none"> ➔ <i>Antwort aus dem Amt für Stadtentwicklung und Strukturwandel: Dazu kann momentan keine Aussage getroffen werden. (wird nachgereicht)</i> <p><i>Herr Schenk und Herr Stammer nehmen an der Sitzung teil. Es sind somit 8 stimmberechtigte Mitglieder anwesend.</i></p> <p>Die Niederschrift wird wie vorliegend bestätigt.</p> <p style="text-align: right;">einstimmig beschlossen</p>	<p>Ja 8 Nein 0 Enthaltung 0</p>

<p>zu 4</p>	<p>Einwohnerfragestunde</p> <p>Es erfolgen keine Wortmeldungen.</p>	
<p>zu 5</p>	<p>1. Änderung und Teilaufhebung Bebauungsplan 04/95 "Dorfanger Siebenhausen", Ortsteil Bobbau, Abwägungs- und Satzungsbeschluss BE: Amt für Stadtentwicklung und Strukturwandel Es erfolgen keine Wortmeldungen.</p> <p>Der Ausschussvorsitzende lässt über den Beschlussantrag abstimmen.</p> <p style="text-align: right;">einstimmig empfohlen</p>	<p>Beschlussantrag 114-2021</p> <p>Ja 8 Nein 0 Enthaltung 0</p>
<p>zu 6</p>	<p>11. Änderung des Flächennutzungsplans der Stadt Bitterfeld-Wolfen, Abwägung 1. Entwurf sowie Billigung und Auslegung 2. Entwurf BE: Amt für Stadtentwicklung und Strukturwandel Gloria Sparfeld Stadtplaner und Ingenieure H. Höfner</p> <p>Herr Hermann bemerkt, dass in den letzten Monaten intensive Gespräche geführt wurden, insbesondere mit dem Landesverwaltungsamt (auch Ministerium für Landesentwicklung und Verkehr). Das was jetzt vorliegt ist ein guter Kompromiss, wo auch über den Bedarf hinaus Reserven von Wohnbauflächen erzielt werden konnten.</p> <p>Herr Rönnike teilt mit, dass mit der Anlage ergänzt wurde, warum welche Wohnbauflächen nicht zurückentwickelt werden können. Grund hierfür sind die Bilanzen der Wohnungsunternehmen, die einen wirtschaftlichen Schaden befürchten oder auch, dass Planungs- oder Baurecht geschaffen wurde und innerhalb von 7 Jahren ein Schadensersatzrecht besteht, d. h. es könnte ein Schaden gegenüber der Stadt geltend gemacht und der Vermögensnachteil gefordert werden. Es gibt ein paar redaktionelle Änderungen, die in die Unterlagen eingearbeitet werden.</p> <p>Der Ausschussvorsitzende erkundigt sich nach dem Beschluss 005-2021, da ging es um die Aufhebung eines Aufstellungsbeschlusses Wohngebiet südwestlich der Siebenhausener Straße WK 4.3, der zurückgezogen wurde. Es gibt trotzdem noch den Aufstellungsbeschluss. Muss der Flächennutzungsplan angepasst werden, wenn das weiterhin aus städtischer Sicht gewollt ist?</p> <p>Herr Hermann erklärt, dass die Aufstellung dieses Bebauungsplanes mit zwei anderen Aufstellungsbeschlüssen in Zusammenhang mit dem angestrebten Umlegungsverfahren Wolfen-Nord kombiniert war. Die Änderung der Ausweisung als Wohnbaufläche würde nicht akzeptiert werden. Es gibt noch weitere Aufstellungsbeschlüsse, unter anderem dem zum experimentellen Wohnen und zum WK 4.4. Es werden somit weitere Ausgleichsflächen erforderlich. Der Bereich wird deshalb als Ausgleichs- und Ersatzfläche favorisiert.</p> <p>Ausschussmitglied Krillwitz erfragt, ob dies durch politischen Willen wieder aufgenommen werden kann.</p> <p>Herr Rönnike ergänzt, dass vom Ministerium auch die Aufhebung der Aufstellungsbeschlüsse gefordert wurde. Wenn diese Fläche im WK 4.3 aufgenommen wird, wird die Wohnbauflächenbilanzierung, die vorgenommen wurde, so nicht mitgetragen. Es stehen noch 20 Hektar</p>	<p>Beschlussantrag 048-2021</p>

	<p>ungenutzte Freifläche zur Verfügung. Solange diese nicht entwickelt wird, kann keine zusätzliche Ausweisung erfolgen. Das würde eine negative Stellungnahme nach sich ziehen.</p> <p>Auf Anfrage vom Ausschussvorsitzenden zur Planungshoheit der Kommunen, teilt ihm Herr Rönnike mit, dass man sich an die Regularien der Raumordnungsbehörde (Ministerium) halten muss.</p> <p>Der Ausschussvorsitzende möchte wissen, wenn man das Wohngebiet ausweisen würde, welche Ziele der Raumordnung dann verletzt werden.</p> <p>Folgende Ziele sind bei der Ausweisung eines neuen Wohngebiets im ehem. WK 4.3 zu berücksichtigen:</p> <ul style="list-style-type: none"> → Ziel 1 i. V. m. Beikarte A.1 des Sachlichen Teilplans „Daseinsvorsorge - Ausweisung der Grundzentren in der Planungsregion Anhalt-Bitterfeld-Wittenberg“ (STP DV) räumlich abgegrenzten Zentralen Ortes des Mittelzentrums Bitterfeld-Wolfen. → Ziel 26 des Landesentwicklungsplans 2010 des Landes Sachsen-Anhalt (LEP 2010) in Anwendung zu bringen, auf dessen Grundlage die städtebauliche Entwicklung auf die Eigenentwicklung auszurichten ist. → Z 37 Mittelzentrum ist jeweils der im Zusammenhang bebaute Ortsteil als zentrales Siedlungsgebiet der Stadt einschließlich seiner Erweiterungen im Rahmen einer geordneten städtebaulichen Entwicklung. → (Z 22 Eine ungegliederte, insbesondere bandartige Siedlungsentwicklung ist zu vermeiden.) → (Z 23 Die Siedlungsentwicklung ist mit den Erfordernissen einer günstigen Verkehrserschließung und -bedienung durch öffentliche Verkehrsmittel abzustimmen.) <p>Herr Hermann teilt mit, dass jeder Ortsteil nach Möglichkeit Wohnbauflächen bekommen soll. Was Wolfen-Nord betrifft, war vor einem halben Jahr der Stand, dass der WK 4.1 oder 4.2 als Rückbaufläche zur Disposition stand, weil diese Flächen über Bedarf ausgewiesen wurden.</p> <p>Ausschussmitglied Präbler erfragt, ab wann wieder Bedarf angemeldet werden kann und wie dann eine Entwicklung in z. B. Holzweißig weitergeht. Ist es prinzipiell ausgeschlossen oder hat man eine Chance, wenn man Flächen kennt, die erschlossen werden können, dass dort eine Entwicklung stattfinden kann? Dies wird auch Thema im Ortschaftsrat Holzweißig sein, er bittet um eine Antwort zur Sitzung des Ortschaftsrates.</p> <p>Herr Rönnike sichert zu, dies im Ortschaftsrat Holzweißig ausführlich darzustellen.</p> <p>Der Ausschussvorsitzende lässt über den Beschlussantrag abstimmen.</p>	<p>Ja 7 Nein 0 Enthaltung 1</p>
<p>zu 7</p>	<p>2. Änderung der Bebauungspläne "Sonnenallee-West", Ortsteil Rödgen und Erweiterung Teilbereiche "Sonnenallee-Mitte", Ortsteil Thalheim; Abwägungsbeschluss 3. Entwurf BE: Amt für Stadtentwicklung und Strukturwandel Gloria Sparfeld Stadtplaner und Ingenieure H. Höfner Die Beschlussanträge 099-2021 und 110-2021 werden aufgrund des Sachzusammenhanges gemeinsam beraten.</p>	<p>Beschlussantrag 099-2021</p>

	<p>Herr Rönnike informiert kurz über den Antragsinhalt.</p> <p>Der Ausschussvorsitzende erfragt, ob hier nur der Geltungsbereich geregelt wird, damit der Autohofbesitzer seine Flächen wie geplant dementsprechend entwickeln kann.</p> <p>Ausschussmitglied Schenk bezieht sich auf Anlage 8 Seite 12 „Stellungnahme des LSBB“. Im Ergebnis wurde vereinbart, dass unter der Leitung und auf Einladung des LSBB eine Arbeitsgruppe mit dem Landkreis Anhalt Bitterfeld, der Stadt Sandersdorf-Brehna und der Stadt Bitterfeld-Wolfen eingerichtet werden soll, welche sich mit der Situation befasst und Lösungsansätze bearbeiten soll. Er möchte über die Arbeitsgruppe informiert werden.</p> <p>→ <i>Die Arbeitsgruppe hat sich konstituiert. Es gab schon eine Beratung, in der festgelegt worden ist, dass der LSBB nochmal Zählungen durchführt und die Verwaltung hat sich bereit erklärt mit den Unternehmen Kontakt aufzunehmen. Hintergrund ist, dass es sich um Änderungen von Bebauungsplänen handelt. Den Bebauungsplänen, die ursprünglich vorhanden waren, wurde seitens des LSBB unter Beachtung einer entsprechenden erforderlichen Zuwegungen (Brücke) zugestimmt. Diese Bebauungspläne haben eine Vielzahl mehr an Arbeitsplätzen hervorgerufen wie wir jetzt haben. Das hat der LSBB auch akzeptiert. Derzeit ist man in der Abfrage, Datenerfassung, und führt Verkehrszählungen durch. Sobald die Zahlen vorliegen, wird sich die Arbeitsgruppe wieder zusammenfinden, dann kann darüber informiert werden.</i></p> <p>Ausschussmitglied Schenk möchte, dass sich die Stadt Bitterfeld-Wolfen dazu verpflichtet, regelmäßig über die Arbeitsgruppe zu berichten.</p> <p>→ <i>Es wird regelmäßig Informationen dazu geben.</i></p> <p>Der Ausschussvorsitzende lässt über den Beschlussantrag 099-2021 abstimmen.</p>	<p>Ja 8 Nein 0 Enthaltung 0</p>
zu 8	<p>2. Änderung Bebauungsplan "Sonnenallee - West", Ortsteil Rödgen; Billigung 4. Entwurf und Auslegungsbeschluss BE: Amt für Stadtentwicklung und Strukturwandel Der Ausschussvorsitzende lässt über den Beschlussantrag abstimmen.</p>	<p>Beschlussantrag 110-2021</p> <p>Ja 7 Nein 0 Enthaltung 1</p>
zu 9	<p>Bebauungsplan der Inneneentwicklung 10-2020wo "Wohngebiet Am Wasserturm", Ortsteil Stadt Wolfen; Abwägungs- und Satzungsbeschluss BE: Amt für Stadtentwicklung und Strukturwandel Es erfolgen keine Wortmeldungen.</p> <p>Der Ausschussvorsitzende lässt über den Beschlussantrag abstimmen.</p>	<p>Beschlussantrag 112-2021</p> <p>Ja 8 Nein 0 Enthaltung 0</p>

<p>zu 10</p>	<p>Bebauungsplan der Innenentwicklung (§13a BauGB) 07-2020wo "Einzelhandel am Krondorfer Kreisel" (vorher: "Warenhaus am Krondorfer Kreisel") im Ortsteil Stadt Wolfen, Abwägungs- und Satzungsbeschluss BE: Amt für Stadtentwicklung und Strukturwandel Ausschussmitglied Schenk bittet darum, ausführlicher über die Umgestaltung des Gebietes und die damit verbundene Radwegführung informiert zu werden.</p> <p>→ <i>Dies ist Thema der Erschließungsplanung. Der bestätigte Erschließungsvertrag muss überarbeitet werden, da man ursprünglich noch davon ausgegangen ist, dass eine Zufahrt durch den Ausbau einer weiteren Anbindung an den Krondorfer Kreisel erfolgen soll. Das hat sich verändert. Es gibt jetzt zwei Zufahrten, seitens der Verbindungsstraße und von der Krondorfer Straße aus. Der Teilbereich der Verbindungsstraße, der jetzt noch nicht ausgebaut ist, wird im Rahmen der weiteren Entwicklung gemeinsam mit dem Standort um- und ausgebaut. In dieser Planung wird es dann auch die Konkretisierung für den Fuß- und Radwegverkehr entlang der Verbindungsstraße geben.</i></p> <p>Der Ausschussvorsitzende möchte wissen, ob es im Kaufvertrag für dieses Grundstück eine Bauverpflichtung gibt. Ihm ist bekannt, dass der Projektentwickler plant dieses Projekt an einen Anbieter von Lebensmitteln weiterzuverkaufen. Nicht das der Platz nur besetzt wird und keine Entwicklung dort stattfindet.</p> <p>→ <i>Wird im nicht öffentlichen Teil besprochen.</i></p> <p>Der Ausschussvorsitzende lässt über den Beschlussantrag abstimmen.</p> <p style="text-align: right;">einstimmig empfohlen</p>	<p>Beschlussantrag 115-2021</p> <p>Ja 8 Nein 0 Enthaltung 0</p>
<p>zu 11</p>	<p>Bebauungsplan 04-2021btf "Friedensstraße Nord II", Ortsteil Stadt Bitterfeld, Aufstellungsbeschluss BE: Amt für Stadtentwicklung und Strukturwandel Herr Hermann informiert über den Antragsinhalt.</p> <p>Der Ausschussvorsitzende erwähnt, dass es sich hierbei um einen Außenbereich handelt. Bei anderen Bauvorhaben wurde oftmals begründet, dass immer von außen nach innen gebaut werden soll, das ist hier nicht der Fall.</p> <p>Herr Hermann ergänzt, dass es nicht komplett im Außenbereich ist. Mit dem Investor wurde auch abgestimmt, dass diese Fläche nicht weiter entwickelt werden kann, und dass an dieser Stelle eine Abrundung an der Friedensstraße betrifft.</p> <p>Herr Rönnike teilt mit, dass die Gebäude nicht tiefer gehen als die vorhandenen Gebäude entlang der Friedenstraße. Es findet seinen Abschluss an der B100 Berliner Straße. Im alten Flächennutzungsplan war an dieser Stelle schon eine Baufläche für einen Parkplatz vorgesehen.</p> <p>Ausschussmitglied Dr. Gülland findet, dass eine gute Lösung für die Friedensstraße gefunden wurde.</p>	<p>Beschlussantrag 117-2021</p>

	<p>Ausschussmitglied Schenk möchte noch die Pflege des Erdwalls und das Thema Spielplatz ansprechen. Im Bereich Hotel sollte ein öffentlich zugänglicher Spielplatz errichtet werden.</p> <p>Ausschussvorsitzender Krillwitz findet, dass, sobald der städtebauliche Vertrag kommt, dies mit aufgenommen bzw. angesprochen werden soll.</p> <p>Der Ausschussvorsitzende lässt über den Beschlussantrag abstimmen.</p>	
<p>zu 12</p>	<p>EU-Umgebungslärmrichtlinie, Lärmkartierung 4. Stufe: Beitritt zum Rahmenvertrag zwischen dem Land Sachsen-Anhalt und dem Städte- und Gemeindebund Sachsen-Anhalt (SGSA) BE: Amt für Stadtentwicklung und Strukturwandel</p> <p>Herr Hermann erläutert, dass die 4. Stufe ansteht. In Vorbereitung dessen haben die Kommunen im Bauplanungs- und Umweltausschuss den Städte- und Gemeindebundes darum gebeten, sich mit dem MLV in Verbindung zu setzen, wie die Kartierung aus einer Hand durchgeführt werden kann. Also in einem einheitlichen Verfahren, weil sich die Kommunen damit Kostenminimierung versprechen und eine einheitliche Betrachtung für alle, weil es in der Diskussion zu den Kartierungspunkten gezeigt hat, dass es unterschiedliche Verfahrensweisen, Ansichten und Festlegungen gegeben hat. Der Städte- und Gemeindebund ist dem nachgekommen und hat mit dem MLV verhandelt, mit dem Ergebnis, dass hier eine Ausschreibung über den Städte- und Gemeindebund ermöglicht werden kann. Dafür soll eine Rahmvereinbarung abgeschlossen werden und der Grundsatzentschluss beinhaltet, dass der Rahmvereinbarung beigetreten wird.</p> <p>Der Ausschussvorsitzende lässt über den Beschlussantrag abstimmen.</p> <p><i>Beschluss:</i></p> <p>Der Stadtentwicklungs-, Bau- und Vergabeausschuss der Stadt Bitterfeld-Wolfen stimmt einem Beitritt der Stadt Bitterfeld-Wolfen zum Rahmenvertrag über die landeszentrale Vergabe der Lärmkartierung 2022 an Hauptverkehrsstraßen in Umsetzung der EU-Umgebungslärmrichtlinie zwischen dem Land Sachsen-Anhalt und dem Städte- und Gemeindebund Sachsen-Anhalt (SGSA) mit einer Laufzeit von einem Jahr und einem Beitrag in Höhe von 18.254,60 € (brutto) zu.</p> <p>Die Beschlussfassung erfolgt unter dem Vorbehalt, dass der Rahmenvertrag zwischen dem Land Sachsen-Anhalt und dem SGSA tatsächlich geschlossen wird.</p>	<p>einstimmig empfohlen</p> <p>Beschlussantrag 125-2021</p> <p>Ja 5 Nein 0 Enthaltung 3</p> <p>Ja 8 Nein 0 Enthaltung 0</p>
<p>zu 13</p>	<p>Informationen aus der Baugesuchsrunde vom 14.07.2021 BE: Amt für Stadtentwicklung und Strukturwandel</p> <p>Die Baugesuchsrunde wurde vom 08.07.2021 auf den 14.07.2021 verschoben.</p> <p>- siehe Anlage -</p>	

	<p>Ausschussmitglied Dr. Gülland fragt, welche Apotheke das in Bitterfeld war? → <i>Das ist eine Apotheke, die in das Kaufland ziehen soll.</i></p> <p>Ausschussmitglied Dr. Sendner möchte wissen, ob es stimmt, dass 12 Wohnungen in der ehemaligen Anne-Frank-Schule entstehen? → <i>Ja, in dem 3. Bauabschnitt sollen nochmal 12 Wohnungen entstehen.</i></p> <p>Der Ausschussvorsitzende schließt den Tagesordnungspunkt.</p>	
zu 14	<p>Aktueller Baubericht</p> <p>Herr Guffler informiert über den Abarbeitungsstand der Bauarbeiten.</p> <p>Tiefbauarbeiten:</p> <p><u>Deckensanierung Zörbiger Straße, OT Stadt Bitterfeld</u></p> <ul style="list-style-type: none">→ 4. BA wurde freigegeben→ 3. BA läuft, zwischen der Shell-Tankstelle und dem Hotel→ Am 16.07. ist die VOB-Abnahme, dann ist die Baumaßnahme beendet. <p><u>Grundhafter Ausbau Querstraße, OT Bobbau</u></p> <ul style="list-style-type: none">→ Die Baufirma liegt massiv hinter dem Bauablauf zurück.→ Die termingerechte Fertigstellung ist gefährdet, das Bauamt wird durch Schreiben die Firma unter Verzug setzen. <p><u>Deckensanierung Straße der Chemiewerker, OT Stadt Wolfen</u></p> <ul style="list-style-type: none">→ Die Firma hat die Straße zwei Monate vorfristig freigegeben.→ Die Markierung muss acht Wochen warten, weshalb sie erst Ende August erfolgt, mitsamt dem Fußgängerüberweg, bis dahin ist noch auf Tempo 30 reduziert. <p><u>Grundhafter Ausbau Mühlstraße Abschnitt 2.3, OT Stadt Bitterfeld</u></p> <ul style="list-style-type: none">→ Ab 14.07.2021 soll die Pflasterfirma ihre Arbeiten wieder aufnehmen, vor dem Haus Nummer 16 mussten L-Elemente gesetzt werden.→ Die Pflasterarbeiten laufen bis zum Kreisel. <p><u>Dorfstraße, OT Reuden an der Fuhne</u></p> <ul style="list-style-type: none">→ Bauanlauf hat begonnen, Decke ist geätzt; für Anwohner noch befahrbar→ Die Versickerungsanlage gegenüber dem Tiergehege wird aufgebaut, es wurde eine Sedimentationsanlage eingebaut <p><u>Schulstraße, OT Holzweißig</u></p> <ul style="list-style-type: none">→ Vorstellung der Vorentwurfplanung im Ortschaftsrat hat am 29.06.2021 stattgefunden→ mit Entwurfsplanung wird begonnen	

Hochbauarbeiten:

Grundschule Pestalozzi STARK III-Maßnahme, OT Stadt Bitterfeld

- Arbeiten liegen im Zeitplan (Fenster austausch, technische Ausstattung)

Grundschule Erich-Weinert STARK III-Maßnahme, OT Stadt Wolfen

- Arbeiten liegen im Zeitplan (Fenster austausch, technische Ausstattung)

Weinbergturnhalle, OT Stadt Bitterfeld

- ca. 3 Monate im Verzug
- zur Zeit Fassadensanierung

Jahnsporthalle, OT Stadt Wolfen

- Bautätigkeiten abgeschlossen

Neubau Feuerwehr OT Stadt Bitterfeld

- Baugenehmigung eingegangen
- zurzeit Fortführung der Planung bis zur Leistungsphase 6

Dachsanierung Zwischenbau Rathaus Bitterfeld, OT Stadt Bitterfeld

- Vergabe wird vorbereitet

Grundschule Holzweißig, OT Holzweißig

- Beauftragung Los 1 und Los 2 sind erfolgt
- Vergabe Los 3 Heizung, Lüftung, Sanitär am 11.08. im StaBVA
- Beauftragung Los 4 Elektro ist erfolgt, die Arbeiten beginnen im August diesen Jahres

Dachsanierung Feuerwehr Wolfen-Nord, OT Stadt Wolfen

- Auftrag ist ausgelöst
- Durchführung für August bis Oktober geplant
- 2. BA Ausschreibung ist gestartet, Submission ist am 17.07., Vergabe am 22.09. im StaBVA
- Durchführung bis November 2021
- 3. BA Ausschreibung im September, Baumaßnahme im Frühjahr 2022

Grundschule Anhaltsiedlung STARK III- Maßnahme, OT Stadt Bitterfeld

- planmäßiger Baubeginn hat sich auf Grund von Materialengpässen verschoben
- Baubeginn erfolgte 7 Wochen später
- Baubeginn Elektotechnik Ende Juli
- Heizung ist die Beauftragung Anfang Juli erfolgt, Baubeginn in der 28. KW

Kita Fuhnetal STARK III-Maßnahme, OT Stadt Wolfen

- Fertigstellung der Bautätigkeit zur Mängelbeseitigung laufen bis Ende des Monats
- Ausschreibung für zweiten baulichen Rettungsweg laufen, Ausführung im Oktober

Kulturhaus, OT Stadt Wolfen

- Entwurfsplanung für die Sanierung Künstlertrakt liegt vor

- ➔ Ausschreibungen werden im Juli/August 2021 durchgeführt, Vergabe bis Oktober, Baubeginn November 2021

Stand zu den Pflegearbeiten aus dem Bereich öffentliche Anlagen:

- ➔ Wegen starker Regenfälle und LAGA-Rundfahrt, hat sich der Pflegezyklus verschoben
- ➔ Pflegearbeiten am Stadthafen wurden durchgeführt, wurden geprüft
- ➔ In dieser Woche weitere Arbeiten im Bereich Goitzsche/Große Mühle, Reuden und Rödgen
- ➔ In 29./30. KW Vor-Ort-Termin mit dem SB öffentliche Anlagen, Dienstleister und Planungsbüro zur Gestaltung des Staudenbeetes

Ausschussmitglied Krillwitz, D. erfragt, wann mit der Fertigstellung der Querstraße in Bobbau zu rechnen ist.

- ➔ *Der 12.08. wird als Termin nicht eingehalten werden können. Die Arbeiten befinden sich mindestens vier Wochen in Verzug. (Ein genauer Termin ist noch nicht bekannt.)*

Welche Probleme sind beim Ausbau der Dorfstraße Reuden im Bereich des Tiergeheges aufgetreten?

- ➔ *In der Fahrbahn gab es Probleme mit der Lage von Leitungen, die dem AZV gehören. Diese befanden sich nicht in der genannten und bekannten Höhenlage, weshalb ein Schacht umgeplant werden muss. Ein Zeitverzug ist deshalb nicht zu befürchten.*

In der Leipziger Straße befinden sich die Rabatten und Grünanlagen ständig in einem schlechten Zustand. Der Ortsteil Stadt Wolfen ist seiner Ansicht nach diesbezüglich im schlechtesten Zustand seit Jahren.

Ausschussmitglied Dr. Gülland erfragt die Gründe für den Verzug der Bauarbeiten in der Mühlstraße und wann mit einer Fertigstellung zu rechnen ist. Gibt es schon finanzielle Forderungen durch den Auftragnehmer? Werden vom AZV Verlegepläne von den Leitungen angefordert?

- ➔ *Aktuell liegt das geplante Bauende entsprechend des derzeit gültigen Bauzeitenplanes auf dem 12.11.2021.*

Herr Guffler teilt mit, dass die zum einen die archäologischen Funde nach Baubeginn und der Winter ein Grund für die Verzögerungen sind. Dazu kam, dass die Bauflächen teilweise noch unterkellert waren, da die Gebäude in den 80er Jahren nur oberirdisch abgetragen wurden, was jetzt Probleme beim Neubau von Leitungen mit sich brachte. Es sind Leitungen gefunden worden, die nicht zugeordnet werden können. Es findet sich also kein Rechtsträger mehr. In diesen Fällen trägt die Stadt die Verantwortung. Weiterhin wurde festgestellt, dass Teile der Trinkwasserleitung nicht in dem Zustand sind, wie sie hätten sein sollen, weshalb diese erneuert werden mussten.

Die Stadt betreibt kein Leitungskataster, die Träger sind für ihre Leitungen selber zuständig.

Auf Anfrage von **Ausschussmitglied Dr. Gülland** bezüglich der Verlegepläne, teilt **Herr Guffler** mit, dass vor jeder neuen Baumaßnahme die Leitungsbestände aller Leitungsträger angefordert werden.

Der **Ausschussvorsitzende** berichtet, dass es Städte gibt, die Online ein Geoinformationssystem vorhalten, wo Flurstücke und teilweise auch

	<p>Leitungen eingetragen und für jeden einsehbar sind. Weiterhin erfragt er, weshalb beim Straßenausbau der Austausch von Leitungen nicht von vornherein miteingeplant wird.</p> <p>Herr Guffler erläutert, dass dies damit zu tun hat, dass z. B. Straßen eine Nutzungsdauer von 30 Jahren haben, Trinkwasserleitungen jedoch sogar bis zu 80 Jahren. Jedes Bauobjekt hat seine Zeit.</p> <p>Ausschussmitglied Dr. Gülland hat Bedenken, dass beim Bau des Innenstadtringes solche Überraschungen zu Zeitverzug führen.</p> <p>Herr Guffler teilt ihm mit, dass man beim Innenstadtring an verschiedenen Stellen Suchschachtungen durchführen wird, ergänzt jedoch, dass selbst dann der Baugrund ein paar Meter weiter ganz anders aussehen kann.</p> <p>Ausschussmitglied Dornack teilt mit, dass bei der Überfahrt vom zentralen Umsteigepunkt am „Plan“ man die Trasse überquert, wo Leitungen verlegt wurden. Dort tun sich regelmäßig tiefe Löcher auf.</p> <p>→ <i>Die Verbesserung der Überfahrt aus dem ZUP heraus wurde der Bauleitung angewiesen.</i></p> <p>Ist man mit der Neubi im Gespräch, um den zurzeit wegen der Absenkung gesperrten Parkplatz, wieder öffnen zu können?</p> <p>→ <i>Die Neubi wurde angefragt.</i></p> <p>Der Ausschussvorsitzende bezieht sich auf eine Aussage zur Haushaltsplanung für 2021. Es wurde gesagt, wenn Mittel aus dem Ausbau der Straße der Chemiarbeiter übrig bleiben, sollen diese für die Dessauer Allee verwendet werden. Sind dort Mittel übrig und wie können diese dann für die Dessauer Allee verwendet werden?</p> <p>→ <i>Ob Mittel übrig bleiben, kann erst nach Erhalt der Schlussrechnung gesagt werden.</i></p> <p>→ <i>Es werden keine Fördermittel zurückgegeben, wenn Gelder übrig bleiben, werden diese für andere Bereiche umgewidmet.</i></p> <p>Abschließend möchte er wissen, ob der Termin 30.09.2021 zur Fertigstellung der Mühlstraße eingehalten werden kann.</p> <p>→ <i>Aktuell liegt das geplante Bauende entsprechend des derzeit gültigen Bauzeitenplanes auf dem 12.11.2021.</i></p> <p>Ausschussmitglied Dornack nimmt Bezug auf den Beschlussantrag zur Verlängerung der Bebauung der Friedensstraße. Besteht in diesem Zusammenhang die Chance, das Ortseingangsschild in diesen Bereich zu verlegen?</p> <p>→ <i>Alles was den Eindruck verbessert, dass man in eine geschlossene Ortschaft einfährt, verbessert die Chancen zur Versetzung des Ortseingangsschildes.</i></p>	
zu 15	Mitteilungen, Berichte, Anfragen	
	<p>Herr Hermann informiert über den Stand der Investitionsplanung für 2022. Es gestaltet sich auf Grund der Baukostenerhöhung schwierig, den Plan wie bisher so auszugleichen. Bisher ist die Investitionsplanung in allen Jahresscheiben bis 2025 zuzüglich der vorgenommenen Fortschreibung und</p>	

	<p>dem Ausblick auf die Landesgartenschau 2027 nicht ausgeglichen. Es wird eine erneute Abstimmung mit dem Oberbürgermeister durchgeführt. Man hat sich das Ziel gesetzt den ersten Entwurf im September dem StaBVA vorzustellen.</p> <p>Ausschussmitglied Krillwitz, D. erfragt, wann der Sturmschaden im Tiergehege Reuden, also der beschädigte Zaun, repariert wird und welche die ausführende Firma sein wird.</p> <p>→ <i>Reparatur durch die Firma ZHM Wolfen erfolgt nach Lieferung des Materials.</i></p> <p>Es gab 2017 einen Krisenstab zur Überwachung von Schrottimmobilen. Besteht dieser noch und wenn ja mit welchen Immobilien beschäftigt dieser sich derzeit?</p> <p>→ <i>Die Runde existiert nach wie vor. In der Beratung der Ortsbürgermeister wird regelmäßig darüber berichtet. Im nächsten StaBVA wird über den aktuellen Stand informiert.</i></p>	
zu 16	Schließung des öffentlichen Teils Der Ausschussvorsitzende schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 19:35 Uhr und stellt die Nichtöffentlichkeit her.	

gez.
André Krillwitz
Ausschussvorsitzender

gez.
Eyleen Helbing